

01.06.2021 – Medienmitteilung Kunsttage Basel (3. - 6. Juni 2021)

**Ab kommenden Donnerstag (3. Juni) steht Basel erneut im Zeichen der *Kunsttage Basel*. Dieses Jahr nehmen 55 Museen, Galerien und Kunsträume teil. Die breit abgestützte, gemeinsame Veranstaltung versteht sich als gesellschaftliches Bekenntnis für Kultur und Kunst und macht moderne und zeitgenössische Kunst für ein breites Publikum in der Region erlebbar – von Riehen über Basel bis zum Dreispitz-Areal in Münchenstein. Die einzelnen Ausstellungen und Programmpunkte können online abgerufen werden:**  
[www.kunsttagebasel.ch](http://www.kunsttagebasel.ch)

Entspannte, niederschwellige und lebhaftere Kunst-Erlebnisse – das hatte die erste Ausgabe der *Kunsttage Basel 2020* als stadtweite Veranstaltung möglich gemacht. Gespräche mit Vertreter:innen der regionalen Kunstszene diesen Frühling machten nun deutlich: Der kulturelle Wille für eine Wiederaufnahme der *Kunsttage Basel* ist gross, und es sollte auch für 2021 eine Edition entstehen.

#### **Vier Tage Kunst an 55 Standorten**

Mit den *Kunsttagen Basel 2021* soll während vier Tagen, von Donnerstag bis Sonntag (3. – 6. Juni 2021), Basels Flair für Kunst zelebriert, das regionale Kunstschaffen erlebbar gemacht und die Bevölkerung dazu angeregt werden, mit der hiesigen modernen und zeitgenössischen Kunstwelt in einen Dialog zu treten. Die gemeinsame Veranstaltung zeichnet sich dadurch aus, dass während vier Tagen eine grosse Bandbreite von etablierten und experimentellen, anspruchsvollen und populären Kunstformen entdeckt werden kann. Die *Kunsttage* sollen der kulturellen Fülle der Region die stark vermisste, ihr aber gebührende Bühne im öffentlichen Leben wiedergeben, informelle Momente des Austausches ermöglichen und damit Raum für zwanglose Kunst-Erlebnisse schaffen – für Jung und Alt. Ganz den inklusiven und demokratischen Werten des Projekts verpflichtet, finden die *Kunsttage Basel 2021* als kollaborative, solidarische Aktion statt: für die Stadt, für das Publikum, für die Kunst.

#### **Neues Format: Digital-kuratierte Entdeckungs-Parcours**

Das Programm ist nicht nur vielfältig, es kann in diesem Jahr auch aus neuen Perspektiven erkundet werden. Verschiedene Persönlichkeiten der basel-städtischen Kulturwelt haben als neues Format exklusive digitale Entdeckungs-Parcours zusammengestellt. Zum gemeinsamen Abtauchen in die Basler Kunstwelt laden unter anderem ein: Ana Brankovic ([wiewaersmalmit.ch](http://wiewaersmalmit.ch) und zur Wand), Fredy Buenter (Kulturelles BL), Elena Filipovic (Kunsthalle Basel), Ines Goldbach (Kunsthaus Baselland), Dominique Jehle (Freunde des Kunstmuseums Basel), Eric Hattan (Filiale Basel), Samuel Leuenberger (Art Basel Parcours), Renée Levi & Janiv Oron (Ausstellung in der Galerie Knoell) und Roland Wetzler (Museum Tinguely). Die Parcours laden ein, die Stadt zu erkunden. Details finden Sie in der Beilage oder auf der Webseite unter [www.kunsttagebasel.ch/parcour](http://www.kunsttagebasel.ch/parcour).

## **Gespräche und Begegnungen live auf Radio X**

Unser Medienpartner *Radio X* sendet von Freitag bis Sonntag (4. – 6. Juni 2021) jeweils von 12:00-18:00 Uhr live aus dem Innenhof des Kunstmuseums Basel. Auf dem Programm stehen zahlreiche Begegnungen und Gesprächsrunden mit Vertreter:innen der Basler Kunst- und Kulturszene, unter anderem mit Josef Helfenstein (Direktor Kunstmuseum Basel), Ines Goldbach (Direktorin Kunsthaus Baselland), Sabine Himmelsbach (Direktorin Haus der elektronischen Künste), Beat Jans (Regierungspräsident Basel-Stadt), Richard Wherlock (Direktor Ballett Theater Basel) und vielen, vielen mehr. Für musikalisches Ambiente und besonderes Hörerlebnis über das Radio ist auch gesorgt: am Samstag und Sonntag gibt es Live-Sets der Basler Musiker Audio Dope und Ben Kazcor Live-Sets.

## **Highlights der Ausgabe 2021**

Auch in diesem Jahr warten viele Institutionen mit besonderen Programmen auf. Das Kunstmuseum Basel eröffnet am Samstag während den *Kunsttagen* die erste Schweizer Einzelausstellung von Kara Walker. Die weltbekannte amerikanische Künstlerin zeigt neben neuen Arbeiten hunderte von Zeichnungen, die sie in den letzten 27 Jahren im Atelier unter Verschluss hielt. Die Kunsthalle Basel eröffnet als erste europäische Institution eine Einzelausstellung des Künstlers Matthew Angelo Harrison, in dessen monumentaler Installation die Geschichte des Kolonialismus auf das formalistische Erbe des Minimalismus trifft. Im SALTS in Birsfelden wird erstmal ausserhalb von Afrika das panafrikanische Videokunst-Festival *Boda Boda Lounge* gezeigt. Das Atelierhaus Klingental mit seinen rund 30 Räumen lädt am Samstag zu den *Open Studios* ein, und ermöglicht es den Besucher:innen, direkt mit den Künstler:innen in einen Dialog zu treten. Die Buchmesse *I Never Read* präsentiert im Pop-Up Format eine Auswahl an Publikationen von lokalen Künstler:innen im Projektraum PilzWelleLust. Und in der Galerie Knoell, im *Erasmushaus*, gastieren Renée Levi und der Medienkünstler Janiv Oron mit ihren Arbeiten. Viele weitere spannende Programmpunkte gibt es auf der Webseite zu entdecken: [www.kunsttagebasel.ch](http://www.kunsttagebasel.ch).

## **Team**

Die Initiant:innen der *Kunsttage Basel*, die auch Idee, Konzept und Organisation verantworten, sind Carlo Knöll (Galerie Knöll), Daniel Kurjaković (Kunstmuseum Basel) und Petra Sigg (Verein Freunde des Kunstmuseums Basel). Der Verein Kunsttage Basel ist weiterhin verantwortlich für die Durchführung der *Kunsttage Basel*. Projektleitung, Redaktion und Kommunikation liegen auch dieses Jahr wieder bei *das mgmt gmbh* (Frederick Dürr, Silas Gusset, Nicolas Schmutz).

## **Eintritt**

Es gibt kein übergreifendes Ticket. Sofern nicht anders vermerkt, gilt für die Angebote freier Eintritt. Ansonsten können Tickets direkt vor Ort oder Online über die Webseite der jeweiligen Institution bezogen werden.

## **Covid-19**

Alle Institutionen haben individuelle Schutzkonzepte: Die Anzahl Besuchende ist beschränkt, örtlich müssen Mund- und Nasenschutzmaske getragen werden, Kontaktangaben hinterlegt und

/ oder Anmeldungen getätigt werden. Wir bitten darum, Abstand zu halten und die Vorgaben der einzelnen Institutionen zu respektieren. Detailinformationen zu Schutzkonzepten und -massnahmen finden Sie unter [www.kunsttagebasel.ch/information/covid](http://www.kunsttagebasel.ch/information/covid).

## **Bilder**

[Presskit](#) (weitere Bilder von Institutionen und Ausstellungen können wir auf Anfrage gerne versenden)

## **Beilage:**

- Faltplakat Kunsttage Basel
- Dossier 'Digi-curated Tours'

## **Links**

Website: [www.kunsttagebasel.ch](http://www.kunsttagebasel.ch)

Instagram: @kunsttagebasel

Facebook: @kunsttagebasel

Twitter: @kunsttagebasel

#kunsttagebasel

## **Liste aller teilnehmenden Orte**

- Amore
- Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig
- Artachment
- Artstübli
- Atelier Mondial / Salon Mondial
- Atelierhaus Klingental
- Ausstellungsraum Klingental
- BC Gallery
- Berney Fine Arts
- Cartoonmuseum Basel
- der TANK, Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW
- Dock Kunstraum, Archiv und Ausleihe
- Filiale Basel
- Fondation Beyeler
- Gagosian
- Galerie Carzaniga
- Galerie Gisèle Linder
- Galerie Henze & Ketterer & Triebold
- Galerie Knoell
- Galerie Mueller
- Giulietta
- Guillaume Daepfen | Gallery & Space for zines

- Hebel\_121
- HeK (Haus der elektronischen Künste Basel)
- Kulturstiftung Basel H. Geiger | KBH.G
- Kunst Raum Riehen
- Kunstforum Baloise Park
- Kunsthalle Basel
- kunsthallekleinbasel
- Kunsthaus Baselland
- Kunsthaus Baselland (Dreispitzhalle)
- Kunstmuseum Basel | Hauptbau | Neubau
- Kunstmuseum Basel | Gegenwart
- Laleh June Galerie
- LICHT FELD Gallery
- Mayday
- Meyer Riegger hosted by Müller Palermo
- Museum Tinguely
- Nicolas Krupp
- Palazzina
- photo basel / in situ
- Pilz Welle Lust
- SALTS (City Salts)
- SARASIN ART
- space25
- STAMPA
- Tony Wuethrich Galerie
- Verein wenschodennscho / OFFCUT Basel
- Villa Renata
- VITRINE
- Voltage
- von Bartha
- Weiss Falk
- Wilde
- zur Wand